



ZENTRUM FÜR INTERNATIONALE BILDUNGSVERGLEICHSTUDIEN

ZIB und Nachwuchsförderung

Am Zentrum für internationale Vergleichsstudien (ZIB) e.V. betreiben drei der führenden Institutionen in der deutschen Bildungsforschung, das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF), die School of Education der Technischen Universität München (TUM) und das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN), gemeinsam Bildungsforschung im Bereich der Large Scale Assessments, also der Schulleistungsuntersuchungen im großen Maßstab (z. B. PISA).

Neben der Bildungsforschung ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ein zentrales Anliegen des ZIB. Daher organisieren die verschiedenen Standorte des ZIB jährlich eine ZIB-Akademie mit Workshops zu unterschiedlichen Themen.

Im Mittelpunkt der ZIB-Akademie 2018 am IPN in Kiel stehen Methoden zur kausalen Inferenz mit nicht-experimentellen Daten. Dieses Thema ist für die Bildungsforschung und andere Sozialwissenschaften von besonderer Relevanz, da häufig ein zentrales Interesse an der kausalen Interpretation von beobachteten Zusammenhängen besteht, experimentelle Daten jedoch nicht verfügbar sind. In den letzten Jahren ist daher sowohl in der angewandten wie auch der methodischen Forschung ein zunehmendes Interesse an diesem Thema zu verzeichnen, gepaart mit neuen Entwicklungen auf dem Gebiet der statistischen Verfahren zur Schätzung kausaler Effekte mit nicht-experimentellen Daten.

ZIB-AKADEMIE 2018

KAUSALE INFERENZ MIT NICHT-EXPERIMENTELLEN DATEN

Workshop vom 30.07. - 02.08.2018 am IPN in Kiel

Was bietet Ihnen die diesjährige ZIB-Akademie?

Im Verlauf einer Woche können sich die Teilnehmenden im Rahmen zweier Workshops mit den methodischen Grundlagen der kausalen Inferenz vertraut machen und diese anhand praktischer Beispiele einüben. Der erste Workshop wird von Prof. Felix Thoemmes (Cornell University, USA) gehalten und behandelt die Grundlagen kausaler Inferenz sowie verschiedene Ansätze zur Schätzung kausaler Effekte (z. B. Regression, Matching, Gewichtung).

Der zweite Workshop wird gehalten von Prof. Stijn Vansteelandt (Universität Gent, Belgien) und führt in die Schätzung kausaler Effekte im Rahmen von Mediationsanalysen ein. In diesem Zusammenhang lernen die Teilnehmenden die theoretischen Grundlagen der kausalen Mediationsanalyse und üben diese anhand praktischer Beispiele mit einzelnen und mehreren Mediatorvariablen ein. Beide Workshops verwenden die statistische Software R.

Darüber hinaus haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit, in einer Postersession ihre eigenen Arbeiten vorzustellen und mit Expertinnen und Experten zu diskutieren.

Die ZIB-Akademie richtet sich insbesondere an Promovierende und Postdocs der Psychologie, Erziehungswissenschaften und Statistik/Mathematik, die sich für Bildungsforschung interessieren oder bereits in diesem Bereich arbeiten und einen fundierten Einblick in die Schätzung kausaler Effekte erhalten wollen.

Programm

MONTAG, 30. JULI 2018

Prof. Oliver Lüdtke (IPN, ZIB)

Begrüßung

Prof. Felix Thoemmes (Cornell University)

Workshop 1 "Identification and Estimation of Causal Effects" (Teil 1)

DIENSTAG, 31. JULI 2018

Prof. Felix Thoemmes (Cornell University)

Workshop 1 "Identification and Estimation of Causal Effects" (Teil 2)

Postersession

Social Event: Gemeinsames Abendessen

MITTWOCH, 01. AUGUST 2018

Prof. Stijn Vansteelandt (Universiteit Gent)

Workshop 2 "Causal Mediation Analysis" (Teil 1)

DONNERSTAG, 02. AUGUST 2018

Prof. Stijn Vansteelandt (Universiteit Gent)

Workshop 2 "Causal Mediation Analysis" (Teil 2)

Abschluss ca. 12:30 Uhr

Anmeldung

Die ZIB-Akademie richtet sich an Promovierende und Postdocs der Fachrichtungen Psychologie, Erziehungswissenschaften und Statistik/Mathematik. Vom **11. April bis zum 14. Mai 2018** können Sie sich online unter dem Link <http://www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/veranstaltungen/zib/anmeldung> zur ZIB-Akademie registrieren und mit einem Motivationsschreiben bewerben.

Teilnehmerauswahl

Da für die ZIB-Akademie nur begrenzte Anzahl von Plätzen zu Verfügung steht, bitten wir die Bewerberinnen und Bewerber im Rahmen eines kurzen Motivationsschreibens (200–300 Wörter) ihr Interesse an der Akademie darzustellen und, sofern möglich, einen Bezug zu ihrer eigenen Arbeit herzustellen. Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer geben wir bis zum **18. Mai 2018** bekannt; erst danach wird die Entrichtung der Teilnahmegebühr fällig.

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 80,- Euro. Darin inbegriffen sind Verpflegung tagsüber sowie ein gemeinsames Abendessen in einem Kieler Restaurant. Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu tragen.

Organisation

Prof. Oliver Lüdtke und Dr. Simon Grund (IPN, ZIB)

Kontakt/Informationen

Dr. Simon Grund

Tel.: +49 - (0)431 - 880 - 56 53

E-Mail: grund@ipn.uni-kiel.de

<http://www.ipn.uni-kiel.de/de/das-ipn/veranstaltungen/zib>